



PANORAMA

Ausgabe: August 2007

Stadtbibliothek in der Aumühle Fürstenfeldbruck

Nach vielen Recherchen und Gesprächen sowie einer umfassenden Präsentation hat sich die Stadtbibliothek Fürstenfeldbruck für das BIBDIA PORTAL entschieden. Die Bibliothek in der Aumühle blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Obwohl bereits 1321 erwähnt, liegen die Anfänge des historischen Gebäudes im Dunkeln. Nach häufigem Besitzerwechsel im Laufe der Jahrhunderte wurde die Mahlmühle im 19. Jahrhundert zur Kunstmühle neu- und umgebaut. 1985 wird das Gebäude für die Stadtbibliothek vorgesehen. Im Laufe der Renovierungsarbeiten bricht 1989 kurz vor der Fertigstellung ein Brand aus, dem weite Teile des Gebäudes (u.a. der Siloturm) zum Opfer fallen. 1990 zieht die Stadtbibliothek in die fertiggestellten Räume. Nach turbulenten Jahren ist die Bibliothek heute nicht nur eine bauliche Besonderheit, sondern ein viel besuchtes Kulturzentrum mit stilvollem Lesecafé. Wir freuen uns auf die zukünftige, gemeinsame Zusammenarbeit.

Stadtbibliothek Karlsruhe

Rückgaben rund um die Uhr. Die Stadtbibliothek geht mit modernster RFID Technologie in Betrieb.

[Weitere Informationen](#)

Stadtbibliothek Osnabrück / Stadtbibliothek Melle

Die Geburtsstadt Erich Maria Remarques (1898-1970) führte gemeinsam mit ihrer Partnerstadt Melle eine umfangreiche, detaillierte Ausschreibung durch, bei der unser BIBDIA PORTAL überzeugte. Die Stadtbibliothek Osnabrück (gegenüber dem berühmten Rathaus, in dem nach dem Dreißigjährigen Krieg der Westfälische Friede geschlossen wurde) setzt wie auch Melle das Produkt „Concerto“ der Firma Bibliomondo ein. Osnabrück verfügt über eine Zentralbibliothek, Kinder- und Jugendbibliothek, 4 Stadtteilbibliotheken sowie einen Bücherbus und stellt ca. 267000 ME zur Verfügung. Melle als selbstständiger Partner mit eigenen Konditionen besitzt ca. 33000 ME. Im Jahre 2008 wollen beide Stadtbibliotheken mit dem BIBDIA PORTAL in den Echtbetrieb gehen. Herzlich willkommen bei den Bibern!

Wegweiser Anzeige im OPAC

Die Volltitelanzeige wurde um eine weitere hilfreiche Funktion erweitert, die dem Leser den Standort des gesuchten Mediums in den Räumen der Bibliothek visuell anzeigen kann.

Die notwendigen Grafiken, die von der jeweiligen Bibliothek zur Verfügung gestellt werden, sollten die Räumlichkeiten, Treppen, Aufzüge oder andere markante Punkte zur Orientierung aufzeigen und werden z.B. mittels der Medienstatistikgruppen zugeordnet.

Die Grafik erscheint dann in einem separaten Fenster, um den Text auch weiterhin für den Leser sichtbar zu erhalten.

Weitere Details und Informationen senden wir Ihnen gerne zu.

Von Kunde zu Kunde:

Wenn Sie ein Thema besonders interessiert, genügt eine Mitteilung an uns. Wir sind wir gerne bereit, in einer unseren nächsten Ausgaben des BiBer-PANORAMAs diese Anfragen zu veröffentlichen.

Bitte wenden Sie sich an:

Christine Mertz - Herrmann

Geschäftsstelle Hochheim a.M.

Tel.: 06146 / 6076-11

Fax: 06146 / 6076-16.